

## Die Flora von Meissen in Sachsen.

Von Apotheker Schlimpert in Cölln a. d. Elbe.

(Forts. v. S. 15 d. N. 1 d. J.)

### 56. Fam. Papilionaceen.

*Spartium scoparium* L. Auf der Posel und dem Spaargebirge, gemein.

*Genista pilosa* L. In der Ritschke vor Lindenau und am Waldwege von Lindenau nach Kötzschenbroda, häufig (Fritzsche). Selten im G. *G. tinctoria* L. Auf den Waldwiesen bei Okrilla. Auf der Posel und hohen Eifer. *G. germanica* L. Im Ziegenbusch. Auf den Rautenbergen und der Posel.

*Cytisus nigricans* L. Am Scheunenberg. Diebesgrund, rechts am Abhange. An den Abhängen im Jahnathal. In Zehren. Anhöhe rechts vom Spitzhaus. Nicht häufig. In dem Niederlössnitz, gemein (Fritzsche). *C. Laburnum* L. Häufig angepflanzt.

*Lupinus luteus* L. Auf den Sandäckern bei Weinböhl, Okrilla und Naundörfchen angebaut. *L. angustifolius* L. Zuweilen unter voriger.

*Ononis spinosa* L. Gemein an Wegen, Ackerrändern und auf Triften. *O. repens* L. Am Bahndamm bei Oberau. An den Rainen in der nassen Aue. Nicht häufig.

*Anthyllis vulneraria* L. Im ganzen Gebiet häufig.

*Medicago sativa* L. Gemein. *M. falcata* L. An den Elbdämmen bei Scharfenberg und Gauernitz. An Wegerändern bei Meissen. Häufig. *M. media* Pers. Am Hafendamme in Niederfähra und sonst nicht selten unter den vorigen Arten. *M. lupulina* L. Gemein. *M. minima* L. Am rechten Elbufer zwischen Sörnewitz und der Niederwarthaer-Brücke, auch stellenweise auf den Elbwiesen. Zerstreut.

*Melilotus officinalis* Desr. An den Elbdämmen häufig. *M. altissimus* Thuill. Auf der Proschwitzer Höhe. Unterhalb Gröbern nach der nassen Aue zu. Zerstreut. *M. albus* Desr. Fast gemein. *M. coeruleus* Desr. Häufig in Dorfgärten.

*Trifolium pratense* L. Gebaut. *T. alpestre* L. An Abhängen, Hügeln und Waldrändern; ziemlich häufig. *T. ochroleucum* L. In der Nähe der Milchinsel. Im Ziegenbusch. Selten. *T. incarnatum* L. Gebaut. *T. arvense* L. Gemein. *T. striatum* L. Nur am ersten Abhange im Tännichtgrunde gefunden. Selten. *T. medium* L. An Wegen und Ackerrändern, nicht selten. *T. rubens* L. Am Scheunenberg. Im Finkenflug. Selten.

*T. fragiferum* L. Im Grase versteckt am Zschendorfer Graben. In der nassen Aue vor Niederau. Selten. *T. montanum* L. An Hügeln und trockenen Abhängen, nicht selten. *T. repens* L. Gemein. *T. hybridum* L. Verbreitet. *T. spadicum* L. Bei Dippelsdorf. Steinbacher Torfwiesen. Bei Naundörfchen. Nicht häufig. *T. agrarium* L. Sehr verbreitet. *T. procumbens* L. Gemein. *T. filiforme* L. Gemein.

*Lotus corniculatus* L. An Wegen und trockenen Orten, gemein. *L. uliginosus* Schk. An der Gohse. Verbreitet.

*Amorpha fruticosa* L. Verwildert ein Exemplar am Teiche in Zscheila, sonst hie und da in Gärten.

*Robinia Pseudacacia* L. Bei Winkewitz, Zadel und Rottewitz kleine Haine bildend, und sonst um Meissen häufig.

*Astragalus glycyphyllos* L. In Miltitz hinter dem Kalkwerk. An den Abhängen von Rottewitz und Zadel. Häufig.

*A. Cicer* L. Im Jahnathale. Bei Snilitz. Selten.

*Coronilla varia* L. Auf Hügeln, Triften und Ackerrainen, i. g. häufig.

*Ornithopus perpusillus* L. Auf sandigem Boden bei Oberau, Weinböhlä und Sörnewitz. Nicht selten. *O. sativus* Brot. Gebaut.

*Onobrychis viciifolia* Scop. Wird nicht im Grossen gebaut und tritt nur vereinzelt auf.

*Vicia hirsuta* Koch. Auf Aeckern unter der Saat als Unkraut. Gemein. *Vicia tetrasperma* Mnch. Gemein. *V. pisiformis* L. An buschigen Abhängen. Unter der hohen Eifer. Am Rottewitzer Abhang. Im Seusslitzer Thale nach Blattersleben zu. Nicht häufig. *V. dumetorum* L. Im Gebüsch bei Scharfenberg, Wildberg und Niederwartha. Zwischen der hohen Eifer und dem Götterfelsen. Zwischen der Nickelsmühle und dem Keilbusche. Zerstreut. *V. silvatica* L. Im Füllbusch vor Gauernitz. Bei Siebeneichen. Römische Posel. Nicht selten. *V. cassubica* L. Am Scheunenberg. Ziemlich selten. *V. Cracca* L. Gemein. *V. tenuifolia* Roth. In der Nähe der römischen Posel. Am Wege zwischen Seusslitz und Merschwitz. Fast selten. *V. villosa* Roth. Galt früher als sehr selten und kam vereinzelt auf der Posel vor. In diesem Jahre auf Nieschützer Flur unter dem Namen „Sandwicke“ im Grossen gebaut vorgefunden. *V. sepium* L. An Hecken und in Gebüsch, sehr häufig. *V. sativa* L. Gebaut. *V. lathyroides* L. Gemein auf Triften und Hügeln. *V. Faba* L. Hie und da gebaut.

*Vicia pannonica* Jacq. und *V. melanops* SS. beide in einem Kartoffelfeld bei Kötzschenbroda nur einmal gefunden von Fritzsche.

*Lens esculenta* Mnch. Zuweilen gebaut.

*Pisum sativum* L. Gebaut. *P. arvense* L. Zuweilen unter voriger Art.

*Lathyrus tuberosus* L. Auf Aeckern und im Getreide nicht selten. *L. pratensis* L. Auf trockenen Wiesen, an Waldrändern und Hecken häufig. *L. silvestris* L. Auf der römischen Posel und dem Scheunenberg. Bei Gauernitz und Niederwartha. Häufig. *L. vernus* Bernh. Verbreitet. *L. niger* Bernh. Im Sauthale am Waldrande. Jahnathal. Scheunenberg. Anhöhe rechts vom Spitzhause bei Zehren. Waldrand von Scharfenberg bis Niederwartha. Nicht häufig. *L. montanus* Bernh. In lichten Laubwäldern und Gebüsch, häufig.

*Phaseolus multiflorus* Lmk. Häufig gebaut. *Ph. vulgaris* L. Gebaut.

### 57. Fam. Primulaceen.

*Centunculus minimus* L. In Brockwitz auf der Viehtreibe nach den früheren Windmühlen, auf Aeckern daselbst. Geht man dann nach Weinböhla zu, auf den Aeckern vor dem Kalkofen. Sehr selten.

*Anagallis arvensis* L. Gemein. *A. carnea* Schrk. Bei Merschwitz. Bei Weisstropp. Zerstreut. *A. coerulea* Schreb. Sehr selten.

*Lysimachia thyrsiflora* L. Im Zäschendorfer Graben. Im Spitzgrunde. Langenberger Kanal. An den Moritzburger Teichen. Im Uebrigen selten i. G. *L. vulgaris* L. Gemein. *L. punctata* L. Hie und da in der Nähe von Gärten, verwildert. *L. Nummularia* L. Auf feuchten begrasten Orten, gemein. *L. nemorum* L. Im Triebischthal am Bahndamm. Bei Miltitz. An der Gohse. Ziemlich selten.

*Trientalis europaea* L. Vor dem Zollhause, rechts im Wäldchen. Am Seminarberg in Nossen. (Von mir an den hiesigen früheren Standorten wieder angepflanzt.)

*Primula elatior* Jacq. Gemein. *P. officinalis* Jacq. Verbreitet.

*Hottonia palustris* L. Zäschendorfer Graben. In den Moritzburger Teichen. Langenberger Kanal. Nasse Aue. Zerstreut.

*Samolus Valerandi* L. Im Gärtchen des Bahnwärterhäuschens am Martinsberg, sonst i. G. fehlend.

### 58. Fam. Plumbagineen.

*Armeria vulgaris* Willd. An trockenen Abhängen und Grasplätzen, allgemein verbreitet.

### 59. Fam. Ericaceen.

*Vaccinium Myrtillus* L. In den meisten Waldungen d. G. gemein. *V. Vitis Idaea* L. Gemein. *V. Oxycoccus* L. Sumpfwiese vor dem Auer. Bei Steinbach. Selten.

*Calluna vulgaris* Salisb. Gemein.

*Erica Tetralix* L. Am Funkenteich bei dem Auer. Selten.

*Pirola chlorantha* Sw. Zwischen Lindenau und dem Lössnitzgrund (Fritzsche). *P. uniflora* L. Im Friedewald nach Dippelsdorf zu. Im Grossholz bei Lommatzsch. *P. umbellata* L. Zwischen Lindenau und dem Lössnitzgrund (Fritzsche). *P. secunda* L. Hinter Gröbern, am Fusse des Hirschberges. Zwischen Lindenau und dem Lössnitzgrund (Fritzsche). *P. minor* L. Unweit der Mistschenke am Waldrande. Zwischen Nossen und Siebenlohe (Leonh.) Zwischen Lindenau und dem Lössnitzgrund (Fritzsche). *P. rotundifolia* L. Bei Taubenheim. Moritzburger Wald. Im Grossholze bei Lommatzsch (Schimpfky.) Sämtliche Arten i. G. fast selten.

*Monotropa Hypopitys* L. In den Fichtenwaldungen bei Gröbern, Oberau und dem Auer. Häufig. *M. hirsuta* Roth. Unweit des Auers, nicht selten.

### 60. Fam. Oleaceen.

*Ligustrum vulgare* L. In Anlagen, an Zäunen und Waldrändern, häufig.

*Syringa vulgaris* L. Hier und da verwildert.

*Fraxinus excelsior* L. An Bächen. Häufig.

### 61. Fam. Gentianeen.

*Gentiana Pneumonanthe* L. Auf den Steinbacher Torfwiesen. Am Fusse des Hirschberges. Zwischen Coslitz und Groeditz unweit des Kanals. Selten.

*Erythraea Centaurium* Pers. Auf Zscheilaer Fluren. An der Gohse. An den Abhängen von Rottewitz und Zadel. Abhänge im Jahnathal. Zerstreut. *E. pulchella* Fr. Auf Brachfeldern bei Cölln. Von Naundörfchen nach Okrilla zu. Am Grenzgraben in den Viehweiden bei Weinböhla. Zerstreut.

*Menyanthes trifoliata* L. Rechts an der Niederauer Strasse. Zschendorfer Graben. An der Gohse. Grenzgraben bei Weinböhla. Zerstreut.

### **62. Fam. Apocyneen.**

*Vinca minor* L. Auf der Posel. In den Gebüschchen bei Gauernitz, Wildberg und Niederwartha, verwildert.

### **63. Fam. Asclepiadeen.**

*Vincetoxicum officinale* Mnch. An Abhängen, Felsen und Gebüschchen, gemein.

### **64. Fam. Convolvulaceen.**

*Convolvulus sepium* L. *C. arvensis* L. Beide gemein.  
*Cuscuta Epithymum* Murr. Zerstreut. *C. europaea* L. Verbreitet.

### **65. Fam. Polemoniaceen.**

*Polemonium coeruleum* L. Zuweilen verwildert.  
*Collomia grandiflora* Douglas. Zuweilen verwildert.

### **66. Fam. Solaneen.**

*Solanum tuberosum* L. Gebaut. *S. nigrum* L. Fast gemein. *S. melanocerasum* Willd. Am rechten Elbufer zwischen Sörnewitz und Kötitz. Selten. *S. humile* Bernh. Auf Feldern bei Bohnitzsch und Zscheila. Selten. *S. miniatum* Bernh. Niederfähre am Elbdamm. An Gartenmauern, ebendasselbst. Bei der Knorre. Selten. *S. villosum* Lmk. Auf Feldern bei Gröbern und Kötitz. Selten. *S. Dulcamara* L. Am Zschendorfer- und Grenzgraben bei Weinböhma. Rechts an der Niederauer Strasse. Verbreitet.

*Atropa Belladonna* L. Im Muldenthale bei Nossen. Sonst i. G. nicht vorhanden.

*Nicandra physaloides* Gaertn. Unbeständig, doch i. G. vorhanden.

*Physalis Alkekengi* L. Am Proschwitzer Winzerhaus. Weinbergsmauer am Roitzschberg. Winkwitzer Thal. Unterhalb des Freier'schen Weinbergs. An der Mauer der Lyonschen Gärtnerei. Zerstreut.

*Hyoscyamus niger* L. Brockwitzer Kirchhof. Am Dorfwege in Zschendorf. In den Rauhenthaler Weinbergen. Hinter den Proschwitzer Stallungen. Zerstreut.

*Datura Stramonium* L. Tritt nicht selten an den Elbufern im Weidengebüsch auf und mitunter von 2 $\frac{1}{2}$  m Grösse!

*Nicotiana rustica* L. Zuweilen an den Elbufern.

## 67. Fam. Asperifolien.

*Asperugo procumbens* L. Sehr selten.

*Lappula Myosotis* Mnch. Auf dem Kamme des Zadler Abhanges. Bei Schieritz, Gauernitz, Cossebaude, Oberwartha. Verbreitet.

*Cynoglossum officinale* L. Im Schieritzer Park. Bei Nieschütz, In den Weinbergsgassen in Weinböhma. Zerstreut.

*Borrago officinalis* L. Nicht selten verwildert.

*Anchusa officinalis* L. Bei Kötzschenbroda am Elbheger. Bei Diesbar. Häufig. *A. arvensis* M. B. Gemein.

*Symphytum officinale* L. An Bächen, Gräben und auf nassen Wiesen, gemein. *S. tuberosum* L. In schattigen Gebüschen und Laubwäldern, allenthalben.

*Echium vulgare* L. Gemein.

*Pulmonaria officinalis* L. In Laubwaldungen allgemein verbreitet.

*Lithospermum officinale* L. Rechts vom Tunnel an dem Waldrand. Sehr selten. *L. arvense* L. Gemein.

*Myosotis palustris* L. Gemein. *M. caespitosa* Schultz. Bei Steinbach und Moritzburg. Selten. *M. arenaria* Schrad. Gemein. *M. versicolor* Sm. Im Jahnathale rechts am Fusse des Abhanges. Oberhalb der Steinbrüche in den Klosterhäusern. Zerstreut. *M. hispida* Schdl. Gemein. *M. silvatica* Hoffm. Häufig. *M. intermedia* Lk. Jahnathal. Verbreitet. *M. sparsiflora* Mik. In der grossen Höhle. Am rechten Elbufer unterhalb der Karpfenschenke unter Gebüsch. Bei Wildberg und Constappel. Zerstreut. (Fortsetzung folgt.)

---

## Botanische Wanderungen im Berner Oberland und in Wallis.

Von A. Kneucker in Karlsruhe.

(Fortsetzung von S. 14 d. Nr. 1 d. J.)

Im Arvenwalde hinter Zermatt trafen wir auf verblühte Exemplare von *Saxifraga cuneifolia* L. und an den Pfadrändern auf *Alsine laricifolia* Whlbnbg. und *Astrantia minor* L. Gleich oberhalb des Waldes folgten *Agrostis alpina* Scop., *Avena distichophylla* Vill., *A. versicolor* Vill., *Festuca ovina* L. var. *alpina* Gaud., *Erigeron alpinus* L., *E. uniflorus* L., *Carex capillaris* L., *C. ericetorum* Pall. var. *membranacea* Hppe., *C. rupestris* All., *Elyna spicata* Schrad., *Kobresia caricina* Wllr., *Salix retusa* L. var. *serpyllifolia* Schleich. und das seltene *Trifolium saxatile* All.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Schlimpert Alfred Moritz

Artikel/Article: [Die Flora von Meissen in Sachsen. 20-25](#)